

Bericht mit erklärenden Anmerkungen und Tätigkeitsplan zum wirtschaftlichen Budget 2021

Bei der Erstellung des wirtschaftlichen Budgets gilt als oberste Richtlinie das Prinzip der Effizienz und Transparenz.

Das Budget wird aufgrund folgender Unterlagen erstellt:

- Gesetzesvertretende Dekret vom 23. Juni 2011 n. 118
- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 Ordnung der Berufsbildung insbesondere in den Art. 1/bis;
- Dekret des Landeshauptmanns vom 22. Dezember 1994, Nr. 63 – Verordnung über die schulinterne Organisation

Für das Haushaltsjahr 2021 ist es aufgrund der aktuellen „Corona-Situation in Südtirol“ schwierig auch nur eine annähernd genaue Planung durchzuführen. Alle schulischen Veranstaltungen und die damit zusammenhängenden Ein- und Ausgaben in diesem Bericht lehnen sich daher an den Bericht des Vorjahres an und können nur als Annahme bei einer sich normalisierenden Situation angesehen werden. Es gibt folgende Schulsituation, welche Grundlage für die vorläufige Berechnung des wirtschaftlichen Budgets bildet:

Anzahl der Klassen	21
Anzahl insgesamt Schüler	276
Anzahl Heimschüler	166
Anzahl Fahrschüler	110
Anzahl Lehrlinge	0
Anzahl Lehrpersonen nicht vollzeitequivalent	61
Anzahl der Teilnehmer an Fortbildungen (wenn wegen Corona möglich)	320
Anzahl Mitarbeiter für Integration nicht vollzeitequivalent	3
Anzahl Heimerzieher/Sozialpädagogen nicht vollzeitequivalent	11
Anzahl Hauspersonal nicht vollzeitequivalent	29
Anzahl Mitarbeiter der Verwaltung vollzeitequivalent	4,5
Innenfläche der Fachschule m²	9727
Außenareal der Fachschule m²	8500

*(vollzeitäquivalent – full time equivalent – $38/38$ = Zahl gleichwertig einer Vollzeit - Bsp. 2 Personen in TZ 50% = 1 VZÄ)

Die Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch und für Landwirtschaft „Fürstenburg“ mit Sitz in Burgeis befinden sich zum einen in Burgeis bei Mals (Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg) und zum anderen in Kortsch (Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch). Im Gebäude der Fürstenburg sind Unterrichtsräume und auch ein Schülerheim für rund 50 Schüler untergebracht. Weiters gehören zur Fürstenburg der Neubau nahe der Burg und das zur Führung übernommene neue „Schülerheim Fürstenburg“ im Eigentum der Fürstenburg GmbH. Im neuen „Schülerheim Fürstenburg“ ist Platz für 110 Heimschüler. Das Gebäude der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch hat Platz für 42 Heimschülerinnen und einen Speisesaal zur Verköstigung von 100 Heim- und Fahrschüler/innen. In allen drei Schülerheimen wird täglich für die Heim- und Fahrschüler gekocht.

Ziele und Schwerpunkte für die Direktion Fürstenburg/Kortsch

Die Aus- und Weiterbildung, die Führung der Schülerheime, die Erziehung und Begleitung der Schüler/innen und die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sind Schwerpunkte der Schulen. Die Schulen sind bestrebt, ihr Tun in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dabei steht die Qualität der Arbeit im Vordergrund. Durch Veranstaltungen wie die Tage der offenen Tür, Schulvorstellungen und Projekte erreichen die Schulen die Bevölkerung. Die Durchführung von Wettbewerben und das Kursangebot ergänzen dies.

Die Einbeziehung der Absolventen und Absolventinnen ist ein Bestandteil im Jahresablauf der Schulen. Die Absolventen sind wichtige Multiplikatoren. Partner der Schulen sind die bäuerlichen Organisationen, der Familienverband, Altersheime, Sennereiverband u. v. m. Mit ihnen werden Veranstaltungen durchgeführt, welche die Zusammenarbeit stärken. Die Unterbringung im Sommer von Vereinen, welche in kultureller oder sportlicher Hinsicht tätig sind, erweitert den Bekanntheitsgrad der Schulen. Für die bäuerlichen Organisationen wie Bauernbund, Bäuerinnen, Senioren im Bauernbund, Bauernjugend, Tierzuchtverbände, Familienverbände, Imkerverbände, Maschinenring und Bring werden die Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür fallen keine Kosten, mit Ausnahme der Reinigungskosten an, welche in der allgemeinen Position aufscheinen.

Aufgrund der „Corona-Bestimmungen“ lassen sich in Bezug auf nachfolgende Programmpunkte keine Planungen vornehmen. Es gilt abzuwarten wie sich die Situation im Jahr 2021 entwickeln wird, um diesbezüglich Veranstaltungen planen und durchführen zu können.

- **Tage der offenen Tür für die Fürstenburg und für Kortsch**
- **Projektwoche im Zusammenhang mit den Tagen der offenen Tür**
- **Sprachaufenthalt für die 4. Klasse**
- **Lehrfahrten und Lehrausgänge für alle Klassen**
- **Schüleraustausch für die 3. Klassen**
- **Mobilitätswoche für die 2. Klassen**
- **Teilnahme an Wettbewerben in den diversen Lehrbereichen**
- **Berufsbildende Lehrgänge**
- **Veranstaltungen in den Sommermonaten**

ERLÖSE	
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.2 Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	619.310,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	289.174,00 €
GESAMTSUMME ERLÖSE	908.484,00 €

AUFWENDUNGEN	
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.1 Betriebsaufwendungen	724.647,00 €
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.4 Bereitstellungen	182.837,00 €
3 Erträge und Finanzlasten	1.000,00 €
GESAMTSUMME AUFWENDUNGEN	908.484,00 €

ERLÖSE

1.2	Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	619.310,00 €
1.2.1	Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern Die Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern setzen sich wie folgt zusammen: • Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern • Erträge aus dem Verkauf von Gütern aus Fauna und Flora • Erträge aus dem Verkauf von n.a.b. Gütern	0,00 €
1.2.2	Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen Die Einnahmen aus Heimen dürften aufgrund der Schülerzahlen gleichbleiben. Das gleiche gilt für die Einnahmen aus Ausspeisungen. Die Einnahmen aus Kursen werden aufgrund der Nachfrage gegenüber dem Vorjahr ebenfalls gleichbleiben, da sich das Kursangebot nur sehr wenig ändern wird. Die Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen werden gebildet aus: • Erlöse aus Heimen • Erlöse aus außerschulischen Kursen • Erlösen aus Ausspeisungen • Kopien und Drucke	508.810,00 € 40.000,00 € 70.000,00 € 500,00 €
1.3	Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	289.174,00 €
1.3.1	Laufende Zuwendungen Folgende laufende Zuwendungen • Laufende Zuwendung der autonomen Regionen und Provinzen • Laufende Zuwendungen von Familien (Schülerbeiträge)	106.337,00 € 71.337,00 € 35.000,00 €
1.3.2	Investitionsbeiträge • Investitionsbeiträge der autonomen Regionen und Provinzen	182.837,00 €
Summe der voraussichtlichen Erträge 2020		908.484,00 €

A U F W E N D U N G E N

2	Negative Bestandteile der Gebarung	907.484,00 €
2.1	Betriebsaufwendungen	724.647,00 €
2.1.1	Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	419.047,00 €
	Die Ausgaben für Abos werden im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr leicht ansteigen. Dies hängt mit den Preiserhöhungen zusammen. Die Ausgaben für den Verbrauch an Treibstoff werden mit 15.000,00 € angenommen – dies sollten die Schüler an der Schule unterrichtet werden und sich nicht im Fernunterricht befinden. Den größten Posten der Ausgaben unter dieser Position machen mit 224.047,00 € die Ausgaben für den Ankauf der Lebensmittel aus – dies immer wenn es die „Corona-Situation“ zulässt, dass sich die Schüler in den Heimen aufhalten. Auch Ankäufe für Ausrüstungsgegenstände in Schule und Heim (29.000,00 €) sowie die Verbrauchsmaterialien im Besonderen für die Praxis und die Erwachsenenbildung aber auch Hygieneartikel und Reinigungsmaterial hängen damit zusammen (120.000,00 €). • Zeitungen und Zeitschriften • Papier, Büromaterial und Drucksorten • Treibstoff und Schmieröle für die Dienstfahrzeuge • Ausrüstungen • Dienstkleidung • Lebensmittel • Sonstige n.a.b. Verbrauchsmaterialien	10.000,00 € 15.000,00 € 15.000,00 € 29.000,00 € 6.000,00 € 224.047,00 € 120.000,00 €
2.1.2	Erwerb von Dienstleistungen	237.500,00 €
	Einer der größten Posten unter dieser Position sind mit 35.000,00 € die Ausgaben für den Schultransport. Die Ausgaben für die Wartung aller Anlagen, Strukturen und Ausstattungsgegenstände werden insgesamt mit 70.000,00 € beziffert. Darin enthalten sind auch die Ausgaben für die ordentliche Instandhaltung der Dienstfahrzeuge (12.000,00 €). Bedeutend sind auch die Ausgaben für externe Referenten (63.000,00 €). Dabei sind besonders der berufsbildende Lehrgang der Tagesmütter und die Imkerausbildung zu nennen. Auch die Referenten für die Waldarbeiterkurse müssen 2021 wieder von der Schule getragen werden. Auch die Referenten für die Ausbildung der Schüler in Praxis im Bereich Obstbau fallen unter diese Ausgaben. Auch diese Ausgaben hängen von der „Corona.Situation“ ab. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit verursachen die beiden Tage der offenen Tür und der Druck der Schulzeitung die höchsten Kosten.	

	Organisation Events, Werbung und Dienstfahrten	29.000,00 €
	• Werbung	15.000,00 €
	• andere n.a.b. Auslagen für Öffentlichkeitsarbeit, Messen, Ausstellungen und Werbung	14.000,00 €
	Aus- und Weiterbildung	2.000,00 €
	• Pflichtausbildung	2.000,00 €
	Ordentliche Wartung und Reparaturen	45.000,00 €
	• ord. Wartung und Reparaturen Fuhrpark	12.000,00 €
	• ord. Wartung und Reparaturen Möbel/Ausstattung	7.000,00 €
	• ord. Wartung und Reparaturen Anlagen/Maschinen	7.000,00 €
	• ord. Wartung und Reparaturen Ausrüstungen	5.000,00 €
	• ord. Wartung und Reparaturen Bürogeräte	4.000,00 €
	• ord. Wartung und Instandhaltung unbewegliche Güter	10.000,00 €
	Beratungen	15.000,00 €
	• Aufträge an Gesellschaften für Studien, Forschung und Beratung	15.000,00 €
	Hilfsdienste	10.000,00 €
	• Reinigungs und Waschdienste	10.000,00 €
	Dienstleistungsaufträge	98.000,00 €
	• Schultransport	35.000,00 €
	• Dienstleistungsaufträge für Bürgerausbildung	63.000,00 €
	Verwaltungsdienste	4.000,00 €
	• Postgebühren	4.000,00 €
	Finanzdienstleistungen	200,00 €
	• Aufwendungen für Schatzamtsdienst	200,00 €
	Sonstige Dienste	34.300,00 €
	• Mitgliedsbeiträge wie z.B. Beratungsring usw.	1.300,00 €
	• Sonstige n.a.b. Dienste	33.000,00 €

2.1.3	Verwendung Güter Dritter	29.000,00 €
	Der Ankauf von Lizenzen für die Softwarenutzung (Digitales Klassenregister) fällt im Jahr 2020 in den Bereich der Schulen:	
	• Lizenzen für Softwarenutzung	5.000,00 €
	• Wartung externer Bürogeräte und Maschinen	24.000,00 €

2.1.9	Verschiedene Verbindlichkeiten der Finanzgebarung	39.100,00 €
	Unter verschiedene Verwaltungsspesen fallen unter anderem die Bezahlung der IRES, die Entsorgung von Sondermüll aus dem Chemielabor und die Stempelsteuer für die Heimrechnungen. • Register- und Stempelsteuer 2.000,00 € • Müllentsorgungsabgabe und/oder - gebühr 2.000,00 € • Steuer auf Einkommen der Gesellschaft (IRES) 30.000,00 € • Steuern, Abgaben und gesetzliche Erträge 100,00 € • Versicherungsprämien für bewegliche Güter 1.000,00 € • Sonstige Gebahrungskosten 4.000,00 €	
2.4	Bereitstellungen	182.837,00 €
3	Erträge und Finanzlasten	1.000,00 €
3.1	Finanzlasten	1.000,00 €
	Sonstige Passivzinsen	1.000,00 €
Summe der voraussichtlichen Aufwendungen 2019		908.484,00 €